

www.ewa-altenburg.de
03/2021

Ewa

Journal

Zeitschrift für Altenburg und das Altenburger Land

**Ab in
die Lüfte**

Seite 10

**Wanderparadies
Paditzer Schanzen**

Seite 6

**Modernisierung
leicht gemacht**

Seite 8

Technik, Tiere, Trubel

Regionale Lebensmittel entdecken, frische Produkte kosten und entspannt die Zeit verbummeln – ein Besuch auf dem Altenburger Bauernmarkt macht gleich mehrfach Spaß! Gute Gründe für einen Familienausflug ins Stadtzentrum, denn am Samstag, dem 9. Oktober lockt das bunte Markttreiben von 9 bis 17 Uhr mit Angeboten für Jung und Alt. Im Mittelpunkt stehen regionale Produkte lokaler Hersteller sowie die Präsentation traditioneller und moderner Landwirtschaft. Für das leibliche Wohl ist mit allerlei Köstlichkeiten bestens gesorgt. Während die Eltern an den Verkaufsständen entlang schlendern, können die Kinder Landwirtschaft aus nächster Nähe erleben. Die bewährte Mischung macht den Altenburger Bauernmarkt einzigartig und zieht Jahr für Jahr Besucher aus nah und fern an.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



der Herbst erreichte uns dieses Jahr schon zur Sommerzeit mit niedrigen Temperaturen. Da dreht der eine oder andere bereits an der Heizung. Und da wird uns wieder bewusst – klimaneutral heißt das Ziel!

Noch vor der parlamentarischen Sommerpause wurde das neue Klimaschutzgesetz verabschiedet. Damit sind wir alle über kurz oder lang angehalten, auf neue Techniken umzusteigen. Klimaneutralität kann nur mittels moderner, umweltschonender Technik und unter Einsatz erneuerbarer Energien gelingen. So steht der Ausbau der erneuerbaren Energien zukünftig immer mehr im Fokus der Energiewirtschaft. Auch die Ewa hat ihre Angebote und Dienstleistungen darauf ausgerichtet. Wir bieten unseren Kunden hier vor Ort eine fachkundige Beratung und halten eine Vielfalt von Angeboten für Sie bereit. Ob Photovoltaikanlage, moderne Heizung oder Ladetechnik für Ihr E-Fahrzeug – mit der Ewa sind Sie in jedem Fall gut versorgt. Möchten Sie sich informieren? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir beraten Sie gern.

Für die richtige Herbststimmung empfehle ich einen Ausflug ins Altenburger Land – das Naturschutzdenkmal Paditzer Schanzen ist vielleicht noch nicht jedem bekannt. Wem das nicht spektakulär genug ist, kann in der Flugwelt Nobitz auf Entdeckungsreise gehen und den neuen Kinderlehrpfad erkunden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß im bunten Herbst.

Ihre

Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa

Multimediale Reise ins Mittelalter

Vor rund 840 Jahren wurde in Altenburg Geschichte geschrieben. Am 16. September 1180 kam Kaiser Friedrich I. Barbarossa mit seinem Gefolge nach Altenburg und traf auf dem Hoftag gemeinsam mit den Großen des Reiches wichtige Entscheidungen: Otto von Wittelsbach wurde mit Bayern belehnt und es begann eine politische Ära, die bis ins Jahr 1918 anhalten sollte. Zum Jubiläumsanlass des 840. Jahrestages 2020 erstellte die Altenburger Barbarossa-Stiftung eine 270-Grad-Kinofilm-Animation. In diesem Jahr konnte das Projekt im

historischen Reitsaal des Altenburger Marstalls umgesetzt werden. Für den Initiator und Ideengeber Klaus-Jürgen Kamprad ging damit ein Herzenswunsch in Erfüllung. Eine monumentale 100 Quadratmeter große Leinwand bietet eine eindrucksvolle Panoramabühne, die zusätzlich durch einen ausgeklügelten Raumklang das mittelalterliche Spektakel hautnah erleben lässt. In der 15-minütigen Kinofilmprojektion wird an die wichtigen reichspolitischen Ereignisse, die in Altenburg im Jahr 1180 stattfanden, erinnert. Dreidimen-



Die neue Verteilerstation an der Albert-Levy-Straße wurde mittels Kran in die freigelegte Montagegrube eingesetzt.

Dauerhaft sicher versorgt

Ersatzneubau Fernwärmebauwerk 7

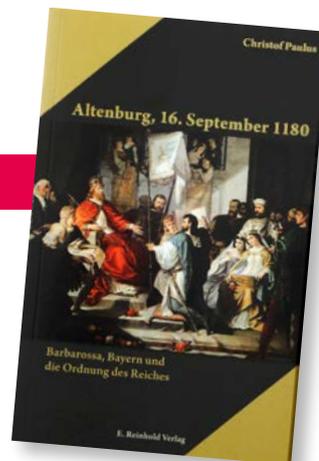
Eine neue Verteilerstation an der Albert-Levy-Straße in Altenburg-Nord soll für die kommenden Jahrzehnte die Versorgungssicherheit der Region gewährleisten. Die Ewa investiert in die Anlage, die voraussichtlich im Oktober in Betrieb gehen soll. Der Ersatzneubau wurde notwendig, einerseits aus energetischen Gründen, andererseits durch das Alter der bestehenden Anlage. Das bestehende Bauwerk wurde freigelegt, die Versorgungsleitungen gekappt und ein Provisorium zur Fernwärme-Weiterversorgung geschaffen. Nach Abbruch der alten Anlage wurde die neue Station mittels Kran in die Montagegrube eingesetzt. Anschließend wurden alle Leitungen wieder verbunden und in Betrieb gesetzt.

Im Zuge der Baumaßnahme erfolgt auch eine Neuordnung des Geländes als Gemeinschaftsprojekt der Ewa und der Stadtverwaltung Altenburg. Neben der Versetzung des Fernwärmeschachtes wird gleichzeitig die angrenzende Bushaltestelle ver-

legt. Der Vorteil dabei: Die Haltestelle wird umgebaut und mit einem hohen Bordstein für besseres Einsteigen versehen.

Weitere aktuelle Baumaßnahmen

- Weiterführung der Erneuerung der Trinkwasserleitungen in der Mozartstraße und teilweise Erneuerung der Gasleitungen in den Anliegerstraßen bis Einmündung Remsaer Straße.
- Erneuerung der Abwasserleitungen in der Feldstraße (ab Einmündungsbereich in die Kauerndorfer Allee bis ca. 100 Meter über Abzweig in die Zschernitzscher Straße). Diese Arbeiten dauern bis Frühjahr 2022 an.
- Weiterführung der Arbeiten an der Entwässerung des Gewerbegebiets Poststraße ab Zschernitzsch in Richtung Auenstraße.



Geschichtsliebhaber, aufgepasst!

Passend zu dieser faszinierenden Entdeckungsreise beleuchtet der Historiker Christof Paulus die Vorgänge der Ereignisse vom 16. September 1180 in einer Publikation. Die Ewa und die Stiftung verlosen drei dieser Broschüren im Rahmen der kleinen Schriftenreihe der Barbarossa-Stiftung mit zahlreichen, überwiegend vierfarbigen Abbildungen. Schreiben Sie einfach unter dem Stichwort „Barbarossa“ an die Ewa. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2021.

sionale Animationen zeigen die historischen Orte der alten Kaiserpfalz, des Klosterareals Rote Spitzen und der mittelalterlichen Stadt unterhalb der Burg. Mit aufwendigen Kamerafahrten werden die Innenräume der mittelalterlichen Stationen eindrucksvoll erlebbar gemacht. Wer sich nun also einmal von Barbarossa persönlich einladen lassen möchte, das altertümliche Altenburg zu sehen, der kann sich noch bis zum 3. Oktober 2021 donnerstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr im Marstall die Filmproduktion ansehen.

Öffnungszeiten Hallenbad

Die Hallenbadsaison ist eröffnet. Die Einzelheiten zu den Eintrittspreisen und Hygienebedingungen finden Sie unter www.ewa-altenburg.de/baeder/.

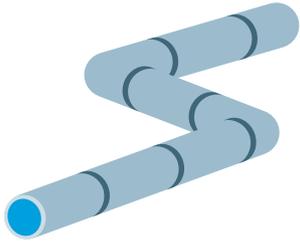
Das Altenburger Hallenbad hat wie folgt geöffnet:

Montag	nicht öffentlich
Dienstag	06.00–08.00 Uhr 13.30–22.00 Uhr
Mittwoch	06.00–08.00 Uhr 13.30–22.00 Uhr
Donnerstag	06.00–08.00 Uhr 13.30–22.00 Uhr
Freitag	06.00–08.00 Uhr 11.00–22.00 Uhr
Samstag	06.00–08.00 Uhr 14.00–20.00 Uhr
Sonntag	08.00–19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

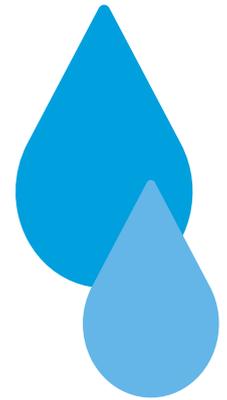
Voll beladen

Randvoll gefüllte Waschmaschinen verbrauchen pro Kilo Wäsche nur etwa die Hälfte an Strom und Wasser, als wenn die Trommel kaum gefüllt ist, stellte die Stiftung Warentest fest. Eine Maschine mit sechs bis neun Kilo Fassungsvermögen zieht spärlich beladen mit zwei Kilo Wäsche im 40-Grad-Programm fast 19 Liter Wasser und 277 Wattstunden Strom. Halb gefüllt sind es noch 13,2 Liter und 172 Wattstunden, voll beladen dagegen sind es nur 10 Liter Wasser und 122 Wattstunden Strom.



Insgesamt
275 Kilometer
misst das Altenburger
Trinkwasserversor-
gungsnetz.

Mehr Druck für die Altenburger



Ab dem 1. Dezember 2021 fließt das Wasser mit mehr Druck durch die Leitungen in Altenburg. Die **Trinkwasserdruckerhöhung** sorgt für eine größere Versorgungssicherheit im Stadtgebiet.



Das Altenburger Trinkwasser wird in den **Erdhochbehältern** Rautenberg, Ehrenberg, Wachtstange und Stadtwald sowie im Wasserturm Altenburg gespeichert. Sie gleichen Verbrauchsschwankungen aus.

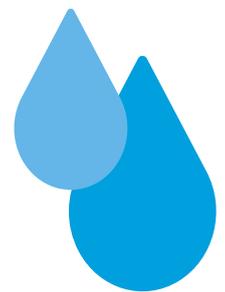
Sanfte Regenduschen sind beliebt. Doch manchmal braucht man auch Starkregen aus dem Brausekopf. Doch noch nicht im gesamten Versorgungsgebiet der Ewa ist dafür ausreichend Druck vorhanden. Zum 1. Dezember 2021 soll sich das ändern: Dann erhöht die Ewa den Versorgungsdruck der südlichen Mittelzone um 1,6 bar auf Hochzonenniveau, um die Versorgungssicherheit in Altenburg weiter zu verbessern. Damit die Leitungen dem höheren Wasserdruck standhalten, hat die Ewa in den vergangenen Jahren in die Erneuerung und Instandhaltung ihres Trinkwassernetzes investiert. Druckminderungsschächte, die früher nötig waren, um unterschiedliche Druckparameter zu regeln, werden außer Betrieb genommen. Dadurch gibt es weniger Druckzonen und die Ewa kann auf Versorgungsausfälle schneller reagieren.



Trinkwasseranschluss für Altendorf

Die Ewa hat Altendorf im Altenburger Ortsteil Kosma an ihr Trinkwassernetz angeschlossen. Zuvor wurden die Bewohner jahrelang durch einen Brunnen mit Wasser versorgt – jetzt kommt das Wasser für die Altendorfer aus der Trinkwasseraufbereitungsanlage Zeigerheim, die Rohwasser aus der Talsperre Leibis bezieht. Über den Erdhochbehälter Wachtstange wird das von der Thüringer Fernwasserversorgung bezogene Trinkwasser im Altenburger Trinkwasserrohrnetz verteilt.

Auch die Feuerwehr freut sich über die Neuerung, denn das Leitungsnetz liefert nach der Druckerhöhung deutlich mehr Wasser pro Stunde, das im Brandfall angezapft werden kann – ein klarer Fortschritt für den Brandschutz.

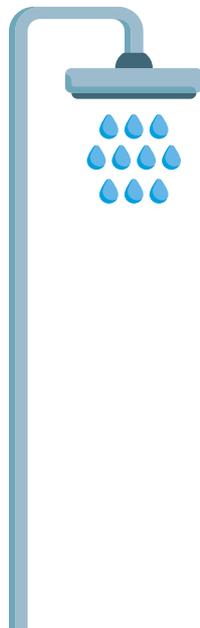


**13 000
Kubikmeter**

Wasser können die Trinkwasserbehälter in Altenburg speichern.

Hart oder weich?

Der Härtegrad von Leitungswasser hängt vom Mineralstoffgehalt ab. Unterschieden werden drei Härtegrade – weich, mittel und hart. Bei bis zu 1,5 Millimol Calciumcarbonat pro Liter sprechen wir von weichem Wasser, bei über 2,5 Millimol pro Liter von hartem Wasser. **Übrigens: Weiches Wasser eignet sich besonders gut zum Spülen und Waschen. Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt. Alles zur Trinkwasserhärte in Altenburg finden Sie unter <https://netze.ewa-altenburg.de>.**



Betroffene Leitungen überprüfen

Vor der Druckerhöhung empfiehlt die Ewa allen Abnehmern, ihre Trinkwasserinstallation von einem Vertragsinstallationsunternehmen überprüfen zu lassen. Experten kennen die Anlage und können kontrollieren, ob die vorhandenen Leitungen auf dem Grundstück oder im Haus den höheren Druck aushalten. Um Schäden zu vermeiden, kann es erforderlich sein, ein Druckreduzierventil nachzurüsten oder ein vorhandenes Sicherheitsventil neu einzustellen. Alle wichtigen Informationen zu den Standorten gibt es unter **www.ewa-altenburg.de** oder telefonisch unter **03447 866-444**.



Der Ladenetzausbau in Altenburg kommt voran: In der Franz-Mehring-Straße wurde eine weitere öffentliche E-Ladestation errichtet. Der Ladevorgang für Ihr E-Mobil kann hier auch ganz unkompliziert per Kartenzahlung erfolgen.

Freie Fahrt für **E-Mobile**

Einmal mehr bringt die Ewa die Elektromobilität in Altenburg voran: In der Franz-Mehring-Straße steht für E-Mobilisten eine weitere neue Ladestation bereit. Mit dem Ladevorgang über die eCharge+ App können Sie Ihre Stromer jetzt ganz bequem aufladen und über die App bezahlen.

Wer mit einem Elektroauto unterwegs ist, fährt nicht nur flott und umweltfreundlich, sondern setzt auch ein wichtiges Zeichen in Sachen Energiewende und Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund betreibt die Ewa öffentliche Ladestationen und baut das Ladesäulennetz in der Region immer weiter aus. Schon heute betreibt die Ewa 5 Ladesäulen mit 10 Ladepunkten an folgenden Standorten in der Stadt:

- Wettinerstraße am Bahnhof
- auf dem Kornmarkt
- am Parkplatz Kunstturm
- in der Tiefgarage Roßplan
- in der Franz-Mehring-Straße

Ausbau der Ladeinfrastruktur

Die öffentlichen E-Ladestationen gehören bereits zum Altenburger Stadtbild. Und es werden immer mehr. Kein Wunder: Die Zulassungszahlen der E-Autos steigen auch

in Altenburg und der Region weiter an. Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur unterstützt die Ewa den Umstieg vom Benziner auf den Stromer. Dieses Vorhaben wurde erst kürzlich wieder vorangetrieben, denn die Ewa errichtete eine neue E-Ladestation an der Straßenkreuzung Franz-Mehring-Straße/Friedrich-Ebert-Straße in Altenburg.

Problemlos tanken

Seit dem 1. Juli 2021 können E-Mobilisten ihre Stromer bequem und einfach mit der eCharge+ App aufladen und direkt online bezahlen – die App ist in allen bekannten App Stores kostenfrei verfügbar. Und so funktioniert's: Fahrzeug an beliebigen Ladepunkt der Ewa mit dem Kabel verbinden, eCharge+ App öffnen und Ladepunkt angeben, gewünschte Zahlungsart sowie Ladeoptionen auswählen und mit „Laden & be-

zahlen“ den Ladevorgang starten. Die Bedienungsanleitung und weitere Informationen zur App finden Interessierte unter www.ewa-altenburg.de/energiedienste/e-mobilitaet/.

Zu Hause tanken

Am bequemsten laden Sie Ihr E-Mobil mit einer eigenen E-Ladestation der Ewa. Sie haben Interesse? Über Ladelösungen für den privaten Bereich informiert das Team der Energiedienste!

Telefon: 03447 866-444
E-Mail: energiedienste@ewa-altenburg.de

Das Altenburger Land hat für Naturliebhaber und Wanderfreunde einiges zu bieten. In unserer Serie über die Gemeinden des Landkreises nehmen wir heute die Ortslage rund um **Paditz** ein wenig genauer unter die Lupe.

Ort der

Ruhe und Entspannung

Der Herbst ist wohl die beste Jahreszeit zum Entschleunigen: Wandern, Radfahren oder einfach nur Spazierengehen. Entlang der Pleiße durch die reizvolle Landschaft des Altenburger Landes ist die Gegend rund um Paditz für einen Ausflug attraktiv und reizvoll. Vorbei an saftigen Wiesen, schattigen Wäldern und idyllischen Dörfern wird man mit herrlichen Blicken über das Pleißental belohnt. Doch das Schönste ist, dass Natur und Kultur im Einklang sind.

Ein Ort, der Geschichte erzählt

Paditz ist eine Ortslage des Ortsteils Ehrenberg. Der Kernort befindet sich linksseitig östlich der Pleiße und ist als sorbische Rundlingsgründung auch heute noch erkennbar. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort in einer Urkunde des Naumberger Hochstiftes zwischen 1181 und 1214. Bis 1973

war Paditz eine eigenständige Gemeinde mit dem Ortsteil Zschechwitz, bevor er in Ehrenberg eingegliedert wurde. Im Juli 1993 wurde die gesamte Gemeinde Ehrenberg von Altenburg eingemeindet. Neben den typischen Fachwerkhöfen, die in vielen Orten im Altenburger Land anzutreffen sind, ist das Naturschutzgebiet Paditzer Schanzen von großer kultureller Bedeutung, welches in dieser Form und Größe für diese Region einzigartig ist. Ein wichtiges architektonisches Merkmal im Ort ist die Steinbogenbrücke über die Pleiße. Sie wurde 1531 an der Stelle einer alten Furt auf der Handelsstraße nach Böhmen errichtet.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann folgen Sie doch auch einmal den familienfreundlichen Wanderwegen entlang lohnender Ausflugsziele und erkunden Sie die Region auf eigene Faust.

Ländliche Beschaulichkeit

Oberleupten ist ein idyllischer Ortsteil der Gemeinde Nobitz. Ursprünglich war der Ort ein Sackgassendorf. Im Ortszentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Löschwasserteich der Gemeindefeuerbrunnen aus dem Jahre 1813, der beschädigt war und neu gestaltet wurde. Er besteht jetzt aus Rochlitzer Porphyr. Rund um den Teich stehen die für Oberleupten typischen und von den Bewohnern liebevoll sanierten Fachwerkhäuser. Die Freiwillige Feuerwehr und private Initiativen prägen das Zusammenleben der Einwohner.





Paditzer Schanzen

Es ist kaum vorstellbar, aber im idyllischen Altenburger Land brodelte einst glühend heiße Lava aus einem sich hoch auftürmenden Vulkan. Das Flächennaturdenkmal Paditzer Schanzen, ein Tagebaurestloch, liegt im Pleißetal südöstlich von Altenburg. Abbauegegenstand war der rötlich-violette Altenburger Porphyrit, ein magmatisches Gestein, das vor rund 300 Mio. Jahren entstand. In einer feinkristallinen Grundmasse finden sich Einsprenglinge von bis zu 30 mm großen Feldspäten und graue, perlenförmige Quarze. Aus dem Altenburger Porphyrit wurden seit dem frühen Mittelalter Mahlsteine hergestellt. Als Mauer- und Werkstein ist das Material in vielen historischen Gebäuden der näheren Umgebung zu finden, unter anderem auch am Altenburger Schloss. Heute ist das Flächennaturdenkmal im stillgelegten Steinbruch ein Aussichtspunkt in Altenburg. Neben natürlichen Steilhängen dienen zwei Erdwälle als Wehranlage, die noch heute gut erkennbar sind. Von hier aus hat man einen großartigen Ausblick auf Altenburg und die Umgebung. Im Sommer sind die Paditzer Schanzen ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, laden zum Picknicken ein und locken viele Besucher aus der Region an. Vom Bahnhof, aus Richtung Nobitz und vom Ort Stünzhain führen mehrere schmale Pfade sowie ein Feldweg hinauf zur Schanze. Man bewegt sich dabei im Naturschutzgebiet, das durch seine Artenvielfalt zu den bedeutenden Naturschätzen im Altenburger Land zählt. Neben vielen verschiedenen Tieren sind auch mehr als 200 verschiedene Pflanzenarten zu finden. Zudem ist der Aussichtspunkt perfekt für eine kleine Foto-Session geeignet. Egal ob Hobbyfotograf oder professioneller Fotokünstler, hier gibt es zu jeder Jahreszeit schöne Motive.



Wandern ist ein Bestandteil des touristischen Angebots im Altenburger Land. Wer nicht auf eigene Faust unterwegs sein möchte, kann sich einer geführten Tour anschließen. Eine vielfältige Auswahl finden Sie unter www.altenburger-originale.de/fuehrungen/.

Historische Pleißerbrücke in Paditz



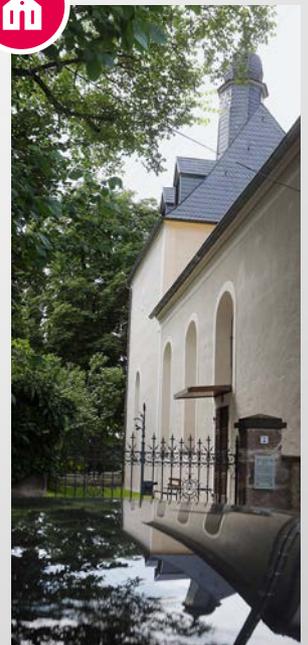
Die Pleißerbrücke in Paditz, erbaut um 1531, ist eine Steinbogenbrücke an einer alten Furt. Hier verlief der mittelalterliche Handelsweg nach Böhmen, die „Via Imperii“ (Salzstraße) auf der Salz von den Salzlagern im Süden zu den Häfen an der Ostsee transportiert wurde. Das Ursprungsbauwerk von 1531 wurde im 18. und 19. Jahrhundert unter Einbeziehung wesentlicher Bauteile der alten Brücke mehrmals umgebaut und erneuert. Die Bogenbrücken sind aus rötlichen Porphyrsteinen aus dem nahen ehemaligen Steinbruch Paditzer Schanzen ausgeführt. Künstlerisch wertvolle Wappensteine von 1531 und 1720 sind an den oberen Enden der Brückenpfeiler zu sehen.



Dorfkirche mit Charme



Dorfkirchen sind Mittelpunkt und Zeitzeugen ihres Heimatortes. Auch die Dorfkirche Stünzhain ist ein prägendes Gebäude im Ortsbild und einen Ausflug durchaus wert. Die erst 1585 im Rechteckbau errichtete kleine Kirche wurde mehrfach umgebaut, die Inneneinrichtung im barocken Stil erhielt eine Stuckdecke, Emporen, die Kanzel, den Altar und Gestühl sowie die Patronatsloge. Die historische Trost-Orgel aus dem Jahr 1736 wurde 2010 restauriert. Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stünzhain wurde in diesem Jahr mit dem Johann-Georg-Hellbrunn-Preis der Stadt Altenburg für ihre vorbildlichen Leistungen bei der Fassadeninstandsetzung der Kirche Stünzhain ausgezeichnet.



Modernisieren lohnt sich!

Wer den Heizkessel austauscht, das Dach dämmt, die Fenster und die Fassade erneuert, kann sein Haus zum **Energiesparhaus** sanieren. Was viele nicht wissen: Als zuverlässiger und serviceorientierter Rundumversorger bietet die Ewa eine Vielzahl an maßgeschneiderten Lösungen an – von Photovoltaik bis zur eigenen E-Ladebox für Zuhause.

Als lokaler Energieversorger bietet die Ewa ein umfassendes Angebot an Service und Dienstleistungen für die Energieversorgung rund um die eigenen vier Wände. Vom Neubau bis zur Bestandsimmobilie, vom Dach bis in den Keller – mit einem breiten Spektrum an Produkten und Beratungsleistungen unterstützt die Ewa bei der Optimierung der individuellen Energieversorgung und bei der Energiewende im Haus. Nicht selten beginnt diese mit der Stromerzeugung auf dem eigenen Dach. Hier planen die Energieexperten der Ewa gemeinsam mit dem Hausbesitzer die passende Photovoltaikanlage für die jeweilige Dachform und -ausrichtung, abgestimmt auf den persönlichen Energieverbrauch. Ein erster Schnellcheck auf der Homepage der Ewa gibt einen Überblick, wie viel Strom auf dem eigenen Haus produziert werden kann. „Auf Wunsch lässt sich die Photovoltaikanlage mit einem modernen Stromspeicher kombinieren, um den Sonnenstrom auch bei Dunkelheit nutzen zu können“, erklärt Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa. „Oder der selbst produzierte Strom fließt direkt in ein Elektroauto und schafft so grüne Mobilität. Mit unserem E-Ladebox-Angebot bieten wir



1 E-Ladebox für das Laden zu Hause

Wir haben die passende Lösung aus einer Hand: Von der Lieferung der Ladetechnik bis hin zum Installationsservice ist die Ewa Ihr Partner vor Ort. Somit machen wir den Einstieg in die Elektromobilität noch einfacher. Die Ladetechnik gibt es zum Kauf oder als Komplettangebot unter www.ewa-altenburg.de/energiedienste/e-mobilitaet/.

die passende Lösung für die Ladeinfrastruktur in der Garage oder am Haus.“

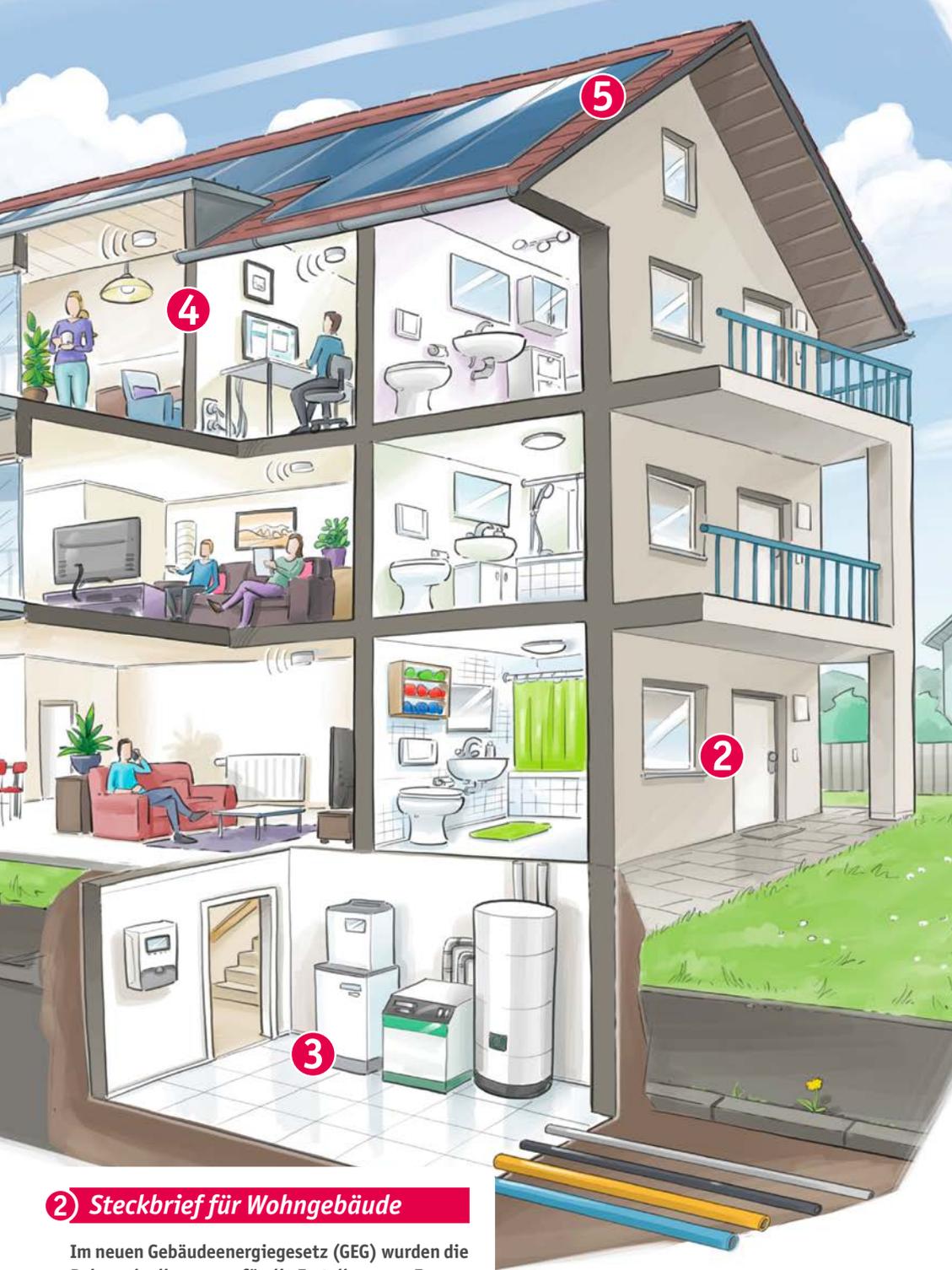
Viele Hausbesitzer haben auch bei der Neanschaffung einer Heizungsanlage Beratungsbedarf. Mit dem Wärme-Contracting der Ewa in Zusammenarbeit mit dem lokalen Fachhandwerk liefert die Ewa ein Full-Service-Paket: Sie übernimmt die Investitionskosten, kümmert sich um Wartung und Instandhaltung und liefert zuverlässig Wärme.

Um den Energieverbrauch im Haushalt zu senken, gibt die Ewa Tipps für das richtige Heizen und Lüften oder stellt Strommessgeräte kostenlos zur Verfügung. So lassen sich Energiefresser aufspüren und gegebenenfalls austauschen. Zudem sorgt sich die Ewa um

Ihre Sicherheit im Haushalt und bietet in Zusammenarbeit mit der Elektro-Innung einen E-Check an. Das Beste daran: Wir bezuschussen Ihren E-Check mit 47,60 Euro brutto.

Bei Verkauf oder Vermietung/Verpachtung Ihrer Immobilie bzw. eines gewerblich genutzten Gebäudes muss ein Energieausweis verpflichtend vorgelegt werden – auch hier haben wir die passende Lösung.

„Die Energiewirtschaft wird immer komplexer und die Möglichkeiten für unsere Kunden immer vielfältiger. Wir verstehen uns als Ansprechpartner mit kurzen Wegen zu unseren Kunden und finden gemeinsam im persönlichen Gespräch individuelle Lösungen“, sagt Andrea Schappmann.



5) Strom vom Dach

Viele Gründe sprechen dafür, eine Immobilie mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Zahlreiche Hausdächer sind für die Installation geeignet. Wichtige Faktoren stellen dabei die Größe der Dachfläche, ihre Ausrichtung und Neigung dar. Diese Fragen lassen sich am besten in einer Beratung vor Ort klären. Über den Photovoltaik-Rechner unter www.ewa-altenburg.de/energiesdienste/photovoltaik/ finden Hauseigentümer mit einem Klick ihr solares Einsparpotenzial heraus.

4) Für ein sicheres Zuhause

Nur eine regelmäßige Überprüfung der Elektroanlagen schafft Sicherheit. Daher bietet die Ewa in Zusammenarbeit mit der Elektro-Innung Altenburger Land einen E-Check an. Der Check ist die anerkannte, normgerechte Prüfung aller elektrotechnischen Anlagen und Geräte im Haus bzw. in der Wohnung. Dieser dokumentiert Ihnen den ordnungsgemäßen Zustand nach einem festgelegten Prüfkatalog. Als besonderen Service erhalten Ewa-Kunden einen Zuschuss in Höhe von 47,60 Euro brutto. Weitere Informationen zum E-Check finden Sie unter www.e-check.de.

2) Steckbrief für Wohngebäude

Im neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurden die Rahmenbedingungen für die Erstellung von Energieausweisen erneuert. Wenn Sie neu vermieten, verpachten oder verkaufen wollen, benötigen Sie einen neuen Energieausweis, sofern der bisherige älter als zehn Jahre ist. Unterschieden wird zwischen bedarfsorientiertem und verbrauchsorientiertem Energieausweis.

- Der bedarfsorientierte Energieausweis enthält objektive Angaben zum Energiebedarf von Wohngebäuden und wird auf der Grundlage einer technischen Analyse der Bausubstanz und Heizungsanlage des Gebäudes ermittelt.
- Der verbrauchsorientierte Energieausweis gibt den Energieverbrauch der Gebäudenutzer aus den vergangenen drei Jahren an.

Alle Informationen unter www.ewa-altenburg.de/energiesdienste/energieausweise/.

3) Hauswärmeversorgung mit Ewa-Contracting

Als Contracting bezeichnet man umfassende und maßgeschneiderte Energiedienstleistungen aus einer Hand für Ihre Immobilie. Nutzen Sie hochmoderne und energieeffiziente Technologien, ohne selbst Kapital zu binden: Die Ewa plant, finanziert, installiert, betreibt und wartet für Sie Ihr maßgeschneidertes Versorgungskonzept. Gemeinsam mit Ihnen ermitteln wir, wie viel Sie durch eine neue Heizung sparen können. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot mit einem individuellen Grund- und Arbeitspreis für eine umweltfreundliche Wärmeerzeugungsanlage in Ihrem Ein- und Mehrfamilienhaus.



Energiedienste

Sie haben Fragen?

Dann setzen Sie sich mit dem Energiedienst der Ewa unter der Rufnummer
 → 03447 866-333
 in Verbindung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an
 → energiesdienste@ewa-altenburg.de.



Flugwelt
bei Nacht
am 23.10.2021
[www.flugwelt-
altenburg-nobitz.de](http://www.flugwelt-altenburg-nobitz.de)

Große Flieger für kleine Helden

Kinder sind meist schwer beeindruckt, wenn sie die Flieger, die so viele Menschen durch die Lüfte tragen, einmal ganz aus der Nähe sehen. Seit diesem Jahr informiert in der Flugwelt Altenburg-Nobitz ein Kinderlehrpfad über alles, was dort passiert, und lässt Kinderherzen höher schlagen.



Wow, ein Flugzeug! Die Vorstellung zu fliegen wie ein Vogel begeistert nicht nur passionierte Flieger, sondern bereits im Kleinkindalter üben Flugzeuge eine magische Anziehungskraft aus. Der unscheinbare schillernde Punkt hoch oben am Himmel ist für die Kleinen faszinierend und gleichzeitig unfassbar. Was gibt es da Schöneres, als einmal hinter die Kulissen eines Flughafens zu schauen? Das haben sich auch die Mitglieder des Vereins Flugwelt Altenburg-Nobitz gedacht und pünktlich zum Saisonstart einen Kinderlehrpfad ins Leben gerufen. Spielerisch und informativ bringt ein Guide den Kindern die Abläufe auf dem Flughafengelände näher. Bei den altersgerechten Kinderführungen sind Spaß und Spannung inklusive! Eine tolle Idee für große und kleine Fliegerfreunde, die alles gern aus nächster Nähe erleben wollen.

Auf den Spuren der Fluggioniere

Zum Auftakt der Saison durften die Kinder Pia, Emil Matteo und Dylan das neue Angebot ausprobieren. Geführt wurde die Erlebnistour von Andy Drabek, Vorstandsmitglied des Vereins und maßgeblich an der Entstehung des Kinderlehrpfades beteiligt. Das Maskottchen Onkel Anton, ein gelber Doppeldecker Antonow AN-2, erklärt kindgerecht auf 18 lehrreichen Info-Tafeln Wissenswertes von den Anfängen der Luftfahrt über Aufbau und Steuerung eines Flugzeugs, Hubschraubers oder Düsenflugzeuge. Die Abläufe bei Start und Landung sowie der Radarkontrolle werden genauso vermittelt wie die Aufgaben von Piloten und Fluglotsen. Für den Erlebnispfad hat der Verein eigens ein Kinderquiz entwickelt, bei dem an 15 Stationen des rund 1500 Meter langen Mitmach-Par-



Kontakt & Öffnungszeiten

Flugwelt Altenburg Nobitz e. V.
 Am Flughafen 3
 04603 Nobitz
 Telefon: 03447 515033
 Telefax: 03447 515034
 E-Mail: info@flugwelt-altenburg-nobitz.de
www.flugwelt-altenburg-nobitz.de

Öffnungszeiten
 Saison April–Oktober:
 Sa, So und feiertags von 10–17 Uhr
 und nach Vereinbarung

Nebensaison:
 November–März
 nach Vereinbarung

Bilderrätsel

Hier predigte Luther 1522. Am Neubau von 1905 sind an der Fassade eine Ganzfigur Luthers sowie Büsten von Georg Spalatin und Wenzeslaus Linck angebracht. Welches Wahrzeichen der Stadt beherbergt diese bedeutenden steinernen Zeugen der Reformation? Schreiben Sie eine Postkarte* mit Ihrer Antwort an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Bilderrätsel, oder eine E-Mail an ewa@ewa-altenburg.de.

*(Hinweise zum Datenschutz siehe Seite 12)

cours Fragen beantwortet werden müssen. Bei richtigen Lösungen erhalten die kleinen Entdecker eine Broschüre, in der der komplette Lehrpfad noch einmal zusammengefasst ist.

Lebendiges Museum

Das Museum Flugwelt Altenburg-Nobitz ist seit 2005 der Öffentlichkeit zugänglich. „Die Idee und das Ziel dahinter ist es, die spannende Welt der zivilen Luftfahrt am Standort Altenburg zu erhalten und die dazugehörige einzigartige Geschichte aufzuzeigen“, erklärt Andy Drabek. In der Ausstellung werden unter anderem Instrumente, Flugzeugantriebe und detailgetreue Modelle gezeigt. Highlights sind die kompletten Flugzeuge, die auf dem Außengelände ausgestellt sind, darunter eine MiG-21 SPS, MiG-21 SMT, Breguet Atlantic und ein Starfighter. Flugzeugliebhaber, Technikinteressierte und Geschichtsbegeisterte kommen hier voll auf ihre Kosten.

Die 32 Mitglieder – Frauen und Männer im Alter zwischen 16 und 88 Jahren – sind ehrenamtlich tätig und allesamt flugzeugverrückt. Für Neugierige und Interessierte bietet die Flugwelt Altenburg verschiedene Möglichkeiten an, über den regionalen und historischen Tellerrand zu schauen. So lädt auch wieder die erfolgreiche Museumsillumination Flugwelt bei Nacht am 23.10.2021 ein. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.flugwelt-altenburg-nobitz.de



Wie fühlt es sich an, im Cockpit eines Flugzeugs zu sitzen? Pia und Dylan durften es ausprobieren.



Unter allen Lesern, die das Bilderrätsel richtig lösen, verlosen wir das Buch „Die Altenburger Straßenbahn“ von Ekkehard Gärtner. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2021.



Wir gratulieren dem Gewinner eines Ewa-Badehandtuchs aus der Ausgabe 2/2021. Die richtige Lösung lautete: Residenzschloss Altenburg.

Tierquiz für clevere Kids

Warum leuchten Glühwürmchen?

Habt ihr auch schon mal die kleinen Lichtlein entdeckt, die an warmen Tagen munter durch die Luft tanzen? Ihr denkt vielleicht, das sind kleine Elfen oder Feen, wie aus eurem Lieblingsmärchenbuch. Leider falsch, die leuchtenden Punkte sind nämlich Glühwürmchen. Doch warum leuchten sie eigentlich? Ganz einfach, weil sie über Lichtsignale andere Käfer kennenlernen möchten. Die Weibchen locken über die Leuchtzeichen Männchen an, um sich zu paaren. Sie können das Licht mittels einer chemischen Reaktion selbstständig am unteren Teil ihres harten Panzers herstellen. Dort haben sie eine sogenannte Chitinhaut, die weich und lichtdurchlässig ist. Anders als bei deiner Taschenlampe geht das alles ohne Batterie.

Wir möchten gern wissen, wie die weiche Haut am unteren Teil der Glühwürmchen heißt. Schicke deine Antwort per Post oder E-Mail an die Ewa. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Lenkdrachen für den nächsten Herbstausflug. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2021. Vergiss deinen Namen und deine Adresse nicht. Wir wünschen dir viel Glück!

Rätseln und gewinnen

	weihnachtl. Backware			Vorname des Sängers Kollo	aktiv, wirkend		Wacholderbranntwein	erste Frau (A.T.)	kleines Kokosstück	
ad hoc, ungeplant	dritt-rangig									korrekt
							Volksstamm in Nord-Nigeria			
				englisches Fürwort: sie			US-Raumfahrtbehörde			
Hauptstadt der Malediven	chem. Zeichen für Argon		Stillstand im Verkehr					Säuregehaltwert		
Ostafrikaner										
							Passions-spielort in Tirol			

Impressum

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, www.ewa-altenburg.de, Projektleitung: Carola Blümel (Ewa), Marika Schulz (trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit GmbH), Auflage: 30 000 Exemplare, Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert, Getty Images – Nori Yuasa, trurnit GmbH

Die Lösungen

... von Kreuzwörterrätsel und Kinderrätsel* bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Name und Anschrift an die Ewa schicken:

Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,

04600 Altenburg

Kennwort: Rätsel

Fax: 03447 866-119

E-Mail: vertrieb@ewa-altenburg.de

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2021. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

* (siehe Hinweise zum Datenschutz)

Das ist Ihr Preis



Frisch aufgebrühter Kaffee schmeckt immer noch am besten. Mit dem Espresso-kocher Leopold-Vienna geht das ganz einfach und schafft zudem ein Bewusstsein für besseren Kaffee. Das Ganze funktioniert ganz einfach: Unten Wasser einfüllen, Sieb einsetzen, komplett mit Espessopulver befüllen und das Pulver glatt streichen. Das Kännchen bei mittlerer Hitze auf den Herd stellen, wenn es zischt und brodeln, ist der Espresso fertig.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444,

Datenschutzbeauftragter: Jörg Thomas, E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/ im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.